Für Schreiner, Mechaniker und Optiker

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **1 (1880)**

Heft [1]: **SB C:\TEMP\Agora\vsb-docstrct.xml**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-248306

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Organisation der Schulausstellung

Vorschriften für die Aussteller und Besucher.

Die Schulausstellung umfasst folgende fünf Abteilungen:

I. Schweizerische Lehrmittel,
II. Mustersammlung,
III. Lehrerbibliothek,
IV. Archiv für Schulgeschichte,
V. Schulstatistik.

Der grosse Saal ist den Abteilungen I und II eingeräumt, sie bilden die eigentliche Schulausstellung, in welche Jedermann Zutritt hat. Die schweizerischen Lehrmittel sind nach den Kantonen geordnet. In die Mustersammlung werden diejenigen Lehrmittel, Schulmobilien, Schulhauspläne aufgenommen, die von den Fachkommissionen als gut anerkannt werden.

Die Abteilungen III, IV und V befinden sich in der Bibliothek und dienen in erster Linie den Behörden und Mitgliedern des Vereins der Schulausstellung. Abteilung III enthält Werke zur wissenschaftlichen und beruflichen Ausbildung des Lehrers, Abteilung IV sammelt Material zur schweizerischen Schulgeschichte und Abteilung V die Publikationen von Behörden und Privaten über die ökonomischen Verhältnisse der Schulen, die Berichte über die Rekruten- und Austrittsprüfungen, Schulgeseze und Verordnungen, Schulprogramme etc. Die hervorragendsten auswärtigen Staaten und die meisten Schweizer-Kantone sind bereits in dieser Sammlung vertreten.

Was die Aussteller betrifft, welche Objekte für die Mustersammlung einsenden, befolgt die Direktion den Grundsaz, denselben möglichst wenig Kosten zu verursachen.

Die Gegenstände müssen portofrei eingesandt werden.

Die Direktion fordert keine Ausstellungsgebühren und sendet die Objekte auch portofrei an die Eigentümer zurük. Die Schulausstellung trägt die Kosten der Versicherung gegen Feuerschaden.

Die Verwaltung vermittelt die Bestellungen, welche von Ausstellungsbesuchern gemacht werden.

Die Schulausstellung ist offen: Dienstag und Samstag von 1—4 Uhr.

In der Zwischenzeit haben die Behörden und Vereinsmitglieder, denen besondere Ausweiskarten erteilt werden, freien Eintritt, sowie die Zöglinge der Lehrer- und Lehrerinnenseminare, wenn sie in Begleitung ihrer Lehrer die Ausstellung besuchen.

Andere Besucher bezahlen dem Abwart folgende Entschädigung:

1—2 Personen 50 Rp.
Mehr als zwei Personen 1 Fr.

Die Mitglieder des Ausstellungsvereins entrichten einen Jahresbeitrag, der von jedem selbst bestimmt wird, aber nicht weniger als 2 Fr. betragen darf. Dafür haben sie an allen Wochentagen freien Eintritt und sind berechtigt zur Benuzung des Lesezimmers und der Bibliothek. Von dieser soll ein Catalog herausgegeben werden, damit auch solche, die nicht in Bern wohnen, sie mit Leichtigkeit benuzen können.

Für Schreiner, Mechaniker und Optiker.

Die Verwaltung der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern eröffnet einen Konkurs für Erstellung der im Kanton Bern obligatorisch eingeführten Veranschaulichungsmittel und Schulmobilien. Es sind:

1. Zählrahmen. 2. Meterstab (eingeteilt). 3. Wandtafeln. 4. Wandzirkel. 5. Dreiek und Lineal (eingeteilt). 6. Drei Prismen und ein Cylinder. 7. Ein Hebelapparat. 8. Ein Heronsball. 9. Eine Glasröhre mit einem Fläschchen Queksilber. 10. Eine Druk- und eine Saugpumpe von Glas. 11. Eine Magnetnadel. 12. Ein Glasprima.

Diejenigen Herren, welche die Lieferung sämmtlicher obgenannter Artikel oder einzelner übernehmen wollen, sind gebeten, ihre Muster bis zum 1. Mai nächstkünftig der Schulausstellung portofrei und mit genauen Preisangaben einzusenden. Nähere Auskunft erteilt der Verwalter.

In Hch. KELLER'S geogr. Verlag in ZÜRICH:

Keller's **Wandkarten** mit zugleich deutschen und französischen Namen, rühmlich bekannt, öfters revidirt, zum Teil ganz neu gezeichnet. (Cartes Murales par Keller avec les noms en français et en allemand, avantageusement connues, souvent révisées si non entièrement nouvelles):

1. **Schweiz,** VI., entwed. polit. farbbegrenzt, oder polit. farbbedeckt, oder als physische Karte (Ou coloriée à limites polit., ou à teintes plates, ou en carte physique) Fr. 10; m. verstärkten Eisenbahnen (av. chem. d. fer renforcés) Fr. 16.
2. **Europa,** IV., **physische,** Karte Fr. 12.
3. id. **politische,** „ farbbegr. (à lim.) Fr. 10; farbb. (à ttes. plat.) Fr. 11.
4. **Erde,** III., **Oestliche** Hemisphaere (Hémisph. Oriental) Fr. 4.
5. id. **Westliche** Hemisphaere (Hémisph. Occidental) Fr. 3½.
6. **Palaestina,** (en allemand seul) Fr. 3.

Verzeichniss und Prospektus gratis, Preise und Rezensionen enthaltend. Auch Karten und Atlanten **von andern Autoren** sind bei mir vorräthig oder können schnellstens beschafft werden.

Hri. KELLER,
cartographe & éditeur à Zurich.

Redaktion: E. Lüthi. — Druk von R. F. Haller-Goldschach in Bern.